
Direktor

Magdeburg, 21. Juli 2021

Sanierung Treueldeich von Deichkilometer 0,0 – 2,7 Information zum Baubeginn

Am 08.07.2021 hat der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft den Auftrag für den Bauvertrag „HWSB Treueldeich km 0,0 – 2,3“ erteilt. Im Ergebnis eines europaweiten Vergabeverfahrens ist die Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG der Auftragnehmer. Die Bauausführung beginnt im August 2021.

Durch den Deich wird die Ortslage Rogätz bis hin zur Ortslage Tangerhütte vor Hochwasser geschützt.

Während der letzten Hochwasserereignisse von 2002 bis 2013 wurde der Treueldeich immer wieder stark beansprucht. Eine Standsicherheitsuntersuchung hat gezeigt, dass der Deich bereichsweise Standsicherheitsdefizite aufweist. Des Weiteren erfüllen die Böschungsneigungen und die Kronenbreite nicht die Anforderungen der maßgebenden DIN 19712. Um den Hochwasserschutz zukünftig wieder zu gewährleisten, soll die vorhandene Hochwasserschutzanlage saniert werden. Es ist eine fachgerechte Sanierung des Treueldeiches vorgesehen, welche im Ergebnis die geltenden Anforderungen der DIN 19712 an eine Hochwasserschutzanlage erfüllt.

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Die zu sanierende Deichtrasse besitzt eine Länge von 2.660 m. Die Deichhöhe auf der Landseite beträgt im Mittel 2,2 m über Geländeoberkante (GOK). Damit wird – bezogen auf das aktuelle Bemessungshochwasser – ein Freibord von einem Meter erreicht. Weiterhin werden die land- und wasserseitigen Böschungen auf eine Neigung von 1:3 reguliert. Wasserseitig wird eine 0,5 m mächtige Dichtungsschicht aufgebracht, die in die vorhandene bindige Schicht des Vorlandes einbindet. Des Weiteren erfolgt die Anlage eines befestigten Deichverteidigungsweges auf der Landseite. Um den Hochwasserschutz in Richtung Rogätz zu vervollständigen wird der Radweg südlich des Deiches mit erhöht. Ferner wird die Deichscharte im Bereich der CEMEX Kies Rogätz GmbH durch eine Überfahrt ersetzt, um künftig einen gefahrlosen Fußgänger- und Radverkehr zu gewährleisten.

Während der Bauausführung wird der Radweg auf dem zu sanierenden Deichabschnitt gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Außerdem kann es temporär zu Einschränkungen auf der K1176 zwischen Rogätz und Sandkrug kommen.

Insgesamt werden mit der Maßnahme rund 5 Mio. € in die Verbesserung des Hochwasserschutzes in Sachsen-Anhalt investiert. Die Finanzierung der Bauumsetzung erfolgt aus finanziellen Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und aus Landesmitteln.

Direktor

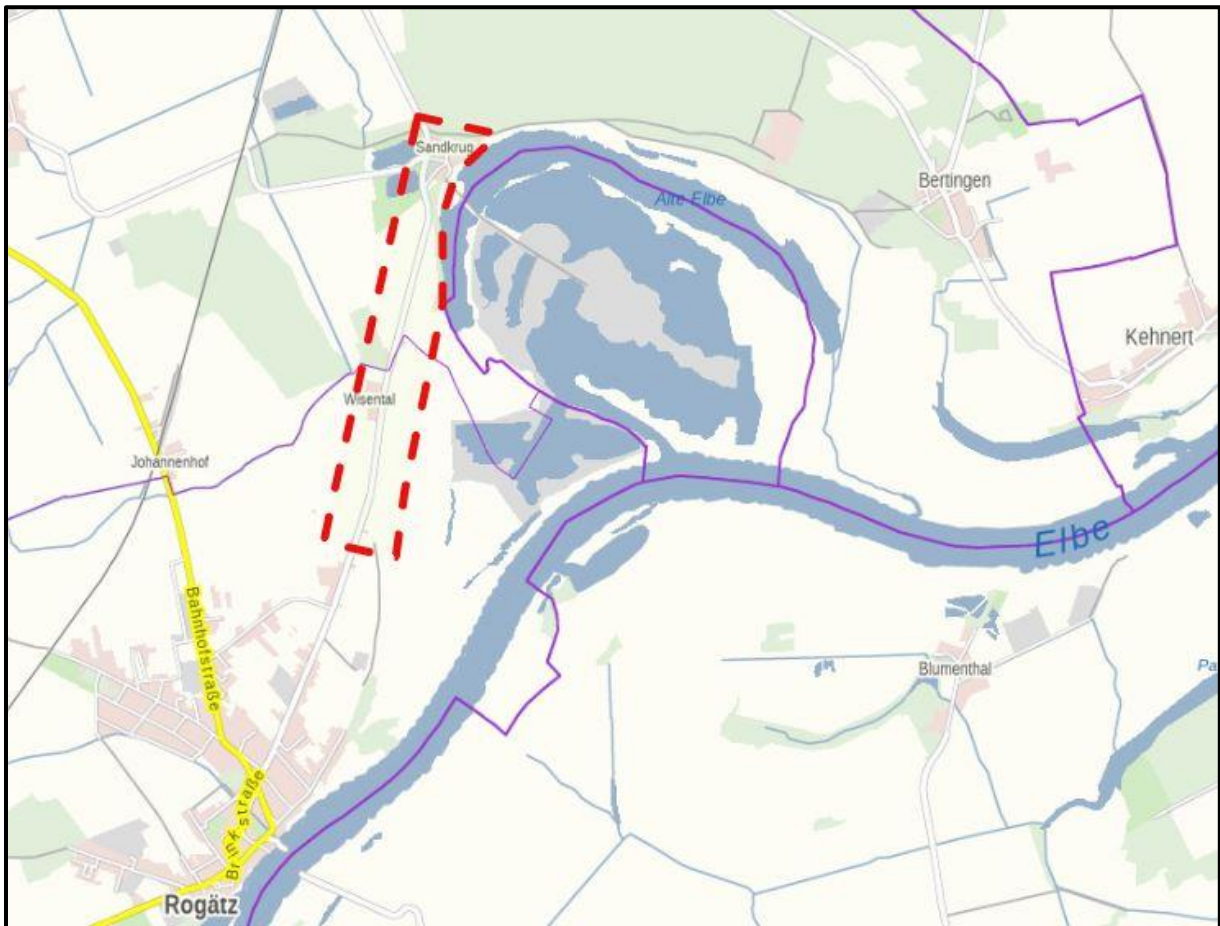


Abbildung 1 - Lageplan (Quelle: GeoBasis-DE/LVermGeo LSA, 2021)



Abbildung 2 - Deich (Bestand) bei Deich-km 0+020 (Foto: PROWA Neuruppin)